

Jörg Vogelsang und Hedtmann agieren künftig gemeinsam

Hedtmann wird Tochterunternehmen der Mecanindus-Vogelsang Gruppe

HAGEN – 16. März 2021. Die Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG holt das Hagener Familienunternehmen Wilhelm Hedtmann GmbH & Co. KG unter das Dach der Mecanindus-Vogelsang Gruppe. Hedtmann wird dort künftig als selbständiges Schwesterunternehmen agieren. Parallel dazu kaufen die Altgesellschafter, Ulrich Flatken, und die Familie Levesque gemeinsam mit Hedtmann-Geschäftsführer, Stefan Hedtmann, sowie dem CFO der Unternehmensgruppe, Christof Wagner, die Anteile einer Beteiligungsgesellschaft zurück. Begleitet hat den gesamten Prozess die Volksbank Hohenlimburg.

„Werden zusammen geschickt investieren“

Jörg Vogelsang und Hedtmann, beides Spezialisten für Umformtechnologie, Verbindungs- und Befestigungselemente, haben vieles gemeinsam. Ihre Standorte liegen nah beieinander, die Produktwelt ist ähnlich, die Unternehmen sind gesund. „Zusammen werden wir geschickt investieren, u. a. in die IT. Und damit die Digitalisierung vorantreiben“, so Ulrich Flatken, geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe. Der Zusammenschluss eröffnet allen Beteiligten neue Wege: Sie runden ihr Produktportfolio ab, bündeln Kompetenzen, gewinnen an Einkaufsstärke und schaffen zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeiter. „Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft“, unterstreicht Flatken.

Bessere Aufstellung für internationale Aktivitäten

Hedtmann's Slogan „always the right connection“ bekommt nun eine zusätzliche Bedeutung. Das Unternehmen gewinnt eine Position als Global Player und profitiert so von der weltweiten Aufstellung der Unternehmensgruppe. Stefan Hedtmann: „Ziel ist es, mit allen Mitarbeitern und den neuen Schwesterunternehmen eine zukunftsfähige Struktur zu erschaffen. Die den Anforderungen unserer Kunden – insbesondere aus der sich wandelnden Automobilindustrie – und deren steigenden Rahmenbedingungen gewachsen ist. Ich freue mich, weiterhin als Geschäftsführer der Wilhelm Hedtmann GmbH & Co.KG und als einer der Gesellschafter der Gesamtgruppe diesen Weg mitzugestalten. Persönlich kann ich es kaum erwarten, erste gemeinsame Projekte anzugehen.“ Eine Verbindung zum französischen Gruppenpartner Mecanindus gab es schon Generationen zuvor: Die Großväter von Stefan Hedtmann und den heute aktiven Levesque-Brüdern kannten sich bereits als Kinder.